

*Herbstreise  
nach Sylt*

*Hans-Joerg Deichholz*

# Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Umschlag und Gestaltung: Hans-Joerg Deichholz

Text: Hans-Joerg Deichholz

Bilder: NewArtVisionen – Hans-Joerg Deichholz

Printed in Germany 2017

Eigenverlag

Druck: Internetdruckerei online-druck.biz

ISBN 978-3-9819189-1-5

Preis 8,90 €

Bisher vom selben Autor erschienen:

„Gedanken verloren“ ISBN 978-3-00-052166-9

„Freimaurer Tarot“ ISBN 978-3-00-054921-2

„Anstößig“ ISBN 978-3-9819189-0-8

## **Zum Buch**

*Sylt - es gibt viele Geschichten und Bücher über diese Insel. Aber dieses Büchlein wollte dennoch geschrieben sein, für Freunde und Kenner der Insel, die eigentlich schon alles kennen und wissen. Denn es gibt keine Geheimnisse mehr, aber ein paar liebgewonnene Orte, Gebräuche, Abläufe und Rituale, die den meisten Sylt Urlaubern nicht unbekannt sein dürften.*

*Ein paar Zeilen, um sich seufzend zurückzulehnen, zu erinnern oder aber um Sehnsucht und Vorfreude auf den nächsten Inselbesuch zu wecken.*

*Hans-Joerg Deichholz*



## **Herbstreise nach Sylt**

Aufbruch zur Insel

Sturmgeplagte Nacht  
mit Grauen zugebracht.  
Der Morgen düster und nass.  
Mein Geist ist müde und durchwirkt  
von schattenhaften Gedanken  
einer langen, durchwachten Nacht.

Brich auf! Fahr der Sonne  
und dem Tag entgegen,  
hin zu der einen Insel.  
Dann kann der Sturm in einem  
wunderbaren Tag münden.

Stunden später – angekommen.  
Sonne, Wind und Meer.  
Mehr Wellen groß und voller Schaum.  
Haare zerzausen, Ohren frieren,  
aber der Wind fegt kalt und eisig  
alle trüben Gedanken fort.



Angekommen in der kleinen Bar,  
wo Gretas Geist war und noch immer  
spürbar ist. Ein Glas Wein, Musik  
und die einzigartige Mischung  
von Menschen auf dieser Insel.  
Der Weg hat sich gelohnt.

Am Abend dann, wie's guter Brauch  
so ist, fahren wir mit dem Bus zu  
Gosch nach List.  
Bei Wein und Fisch mit fremden  
Leuten am Tisch, weil's nicht nur in  
Düsseldorf so üblich ist.





Gelacht, geredet, Spaß gehabt und mitgemischt. Der Abend war schön und wir schön kaputt, so dass das Bett uns rief zur frühen Abendstund.

Da taten Insel und steife Meeresbrise  
ihr erstes Wunder und halfen mir  
aus der Krise.

Eine Nacht voll Schlaf fast ungestört,  
war ein Genuss und ein runder  
Abschluss des ersten Ferientages –  
unerhört!

Am nächsten Morgen  
Einkauf im Wenningstedter Paradies.  
Ein weiteres Ritual und überdies  
zum Überleben wichtig und nützlich.

Bepackt mit Wurst, Käse, Fisch und  
Wein, Brot sowie Brötchen  
holten wir obendrein,  
fuhren wir gut gelaunt  
zum Frühstück nach Kampen heim.

Einkaufen in Westerland,  
Regenbogen am Strand,  
aber auch ein kräftiger Schauer,  
wenn auch nur von kurzer Dauer.



## Resümee

Wenn Sylt ist das Ziel,  
dann bleibt nicht mehr viel,  
als sich aufzumachen und „Ja“ zusagen  
zu diesem einmaligen Urlaubsziel.  
Es ist speziell und hat manchmal  
zu viel des Lifestyles und der Show.  
Du kannst es lieben,  
du kannst es hassen,  
aber du solltest es nicht verpassen,  
auf dieser Insel Urlaub zu machen.  
Denn sie wird dich verzaubern oder  
verhexen. Abgestoßen oder besessen?  
Es wird dich prägen ein für alle Mal,  
danach hast du keine weitere Wahl:  
Wiederkommen oder aber  
für immer wegbleiben.

Drum schließe ich mit einem  
Aphorismus aus dem letzten Jahr,  
der gekrönt hing am Eingang in einer  
Kampener Bar, die jeder dort kennt  
aber auch weit darüber hinaus:  
Das Gogärtchen

*„Wenn das Leben  
dich an den Strand treibt,  
bleib, genieße und  
geh morgen!“*



Wenn das Leben dich an den Strand  
trabst, bleib, genieße & geh morgen!

#1. beachhotel

Wir begrüßen Sie täglich ab 14 Uhr

Ihre  
Gogärtner